

Inhalt

COR: S. 1

Trotz oder gerade wegen
Krise brummt es

H&R Wasag: S. 4

Keine Preisabsprachen

Rich Prosecco: S. 4

Doofer Börsengang

Systaic: S. 4

Voll ausgelastet

Orko Silver: S. 4

Neue Schätzung im Novemb.

Shigo Asia: S. 5

Wahnsinnszahlen

Realdepot online unter
[www.betafaktor.de/
realdepot.php](http://www.betafaktor.de/realdepot.php)

Für weitere News und
Analysen zu den
besprochenen
Unternehmen
klicken Sie bitte im
Inhaltsverzeichnis auf
den Firmennamen!

**Hinweis gem. §34 WpHG auf
mögliche Interessenkonflikte**

Redakteure von *BetaFaktor.de*
halten Anteile an folgenden,
in dieser Ausgabe im Rahmen
einer Finanzanalyse besproche-
nen Wertpapiere:

keine



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir befinden uns derzeit an einem historischen Scheideweg – sowohl was die Realwirtschaft, als auch was die Börsen angeht. Wohl innerhalb der nächsten Wochen wird sich entscheiden wohin die Richtung geht: **Wiederaufnahme der Hausse** dank historisch einmaliger Stützungsaktionen und Liquiditätsflutungen? Oder **Absinken in die Depression** und weltweites Japan-Syndrom?

Im Moment kann das niemand sagen. Man muss auf beide Szenarien eingestellt sein. Und vor allem auf den Worst-Case, und das ist der **Banken-Run**. Es wäre aber total unseriös, den Menschen zu empfehlen, ihr Geld abzuziehen. Das ist ja fast eine Selffulfilling-Prophecy. Zu keinem Zeitpunkt in der Geschichte würde eine Wirtschaft einen Banken-Run überleben. Das Vertrauen der Menschen ist essenziell für das Funktionieren der Wirtschaft. Deswegen sind auch die Stützungsaktionen absolut unverzichtbar in dieser Phase, egal wie sehr sie gegen das Modell der freien Marktwirtschaft verstoßen. Extreme Zeiten verlangen extreme Maßnahmen. Das sollte Sie persönlich aber nicht daran hindern, **für den Notfall eine Vorsorge in Cash und Gold** zu besitzen...

Aber man sollte nicht nur auf die Risiken achten. Wer schon länger dabei ist, weiß, wie unglaublich schnell Stimmungen kippen können. Was ist, wenn sich die Lage stabilisiert und die Welt nicht untergeht? Fällt dann einigen auf, wie spottbillig viele Aktien sind? Wenn eine **Greater China Precision Components** (GCPC) z.B. im November letzten Jahres 29 Mio. EUR IPO-Erlöse einnimmt, keine Verluste macht – und jetzt nur noch 15 Mio. EUR wert ist, dann ist das eben irrational. Oder wenn fast schuldenfreie Immobilienunternehmen wie **Magnat Real Estate** mit einem Fünftel des Eigenkapitals bewertet sind, dann darf das eben auch als irrational bezeichnet werden.

Oder wann hat es das das letzte Mal gegeben, dass ein Mdx-Blue-Chip-Wert wie **Klößner&Co** mit **KGV 2** (konservativ berechnet!) gehandelt wird?

Sowas haben wir in der Tat schon mal erlebt. Leser, die uns schon länger folgen, erinnern sich evtl. noch an **unsere vielbeachtete Cashwerte-Studie** aus dem Jahr **2003** – da konnte man Unternehmen an der Börse einsammeln, die die Hälfte ihres Nettocash-Bestandes wert waren. Schöne Gewinne ließen sich damals auf Sicht von ein bis zwei Jahren einfahren. Ich denke, wir können bald eine Neuauflage dieser Studie einplanen.

Zudem wirkt die Politik der Notenbanken auf mittlere Sicht stark inflationär – auf den Einbruch der Preise jetzt kann schon in einem Jahr wieder eine Explosion folgen. Wirtschaft ist Psychologie, und die Börse ist ein Irrenhaus...

Ihr Engelbert Hörmannsdorfer, Chefredakteur BetaFaktor.de

Deal ahoi

Unternehmen: COR AG
ISIN: DE0005083208
Kurs: 3,90 EUR
Aktienzahl: 12 Mio.
Börsenwert: 47 Mio. EUR
Internet: www.corag.de

Mehr Analysen und Informationen zu COR finden Sie hier

COR vor interessantem Auftrag

Das hören wir aus unternehmensnahen Kreisen: Die **COR AG Financial Technologies** ist drauf und dran, wohl einen größeren Deal bei der **Düsseldorfer Hypothekenbank AG** in trockene Tücher zu bringen. Wie die Gerüchte wissen wollen, könnte das **Volumen** einen **mittleren einstelligen Mio.-EUR-Betrag** umfassen. Bedenken Sie: Erst im August hatte das Softwareunternehmen, das vor allem Pakete für die Banken-, Finanzdienstleister- und Versicherungsbranche entwickelt, ihre 2008er-Prognosen beim Umsatz auf **60** (vorherige Guideline: 50) **Mio. EUR** und beim **Vorsteuergewinn** auf **6,7** (6,0) **Mio. EUR** angehoben (*BetaFaktor.de* 34/08b). Das mögliche Deal-Volumen wäre also schon beachtlich.



Lassen Sie sich bitte nicht davon irritieren, dass COR viele Kunden hat, die von der aktuellen Finanzmarktkrise betroffen sind. Denn diese Klientel **verstärkt gerade wegen der Krise** ihre **Investitionen** in ihre Computerlandschaft. Diese Branche hat extrem viele Individuallösungen installiert, die teuer zu pflegen sind – und deshalb wird nun auf wartungsgünstigere Standardlösungen von COR umgestiegen.

Wie wir weiter hören, plant eine **größere Bank** einen **Research-Bericht** zu COR. Und auf dem kommenden »Eigenkapitalforum« Mitte November in Frankfurt wird sich das Management **erstmal** einem **größeren Anlegerpublikum** präsentieren.

Außer einer volatilen Seitwärtsbewegung kann man dem COR-Kurs in diesem Jahr nichts abgewinnen. Auch wenn's utopisch klingt: Unser **Kursziel 6,50 EUR** steht weiterhin.

H&R Wasag: an keinen Preisabsprachen beteiligt

Ärgerliche Post flatterte heute der **H&R Wasag AG** ins Haus: Ein EU-Gesamtbußgeldbescheid in Höhe von 36 Mio. EUR (gegen H&R-Töchter sowie Vertriebspartner). Es geht um angeblich »wettbewerbswidrige Verhaltensweisen im Paraffinbereich in den Jahren 1994 bis 2005«.

Eine Unternehmenssprecherin versicherte uns auf Anfrage, dass man »an keinen Preisabsprachen beteiligt« gewesen sei. Es sei ein umfangreiches Ermittlungsverfahren im Paraffinbereich, und da man hier ebenfalls tätig sei, sei man nun »**hineingeraten**«. Man warte noch auf die Begründung der Bußgelder, und dann werde man gerichtlich dagegen vorgehen. »Wir **sehen uns eher als Opfer**, denn als Täter«, erklärte die Sprecherin. Aus diesem Grund werde auch **vorerst keine Rückstellung**



in den Bilanzen dafür gebildet.

Den Kurs bringt es bislang mal knapp 8% unter Druck. Aufgrund der Unsicherheiten, die solche Meldungen an der Börse verursachen, raten wir vorerst mal zum **Zuschauen von der Seitenlinie** aus. Unser Kursziel von 25 EUR (*BetaFaktor.de* 39/08a) setzen wir vorübergehend aus, auch wenn sich die sonstige fundamentale Situation beim dem Salzbergener Unternehmen wegen des fallenden Rohöl-Preises gerade bessert.

Paris Hilton schlüpft in Schweizer Mantel

Wenn **Hotelerbin** und Partyluder **Paris Hilton** am Montag nächster Woche zur Pressekonferenz des Getränkeherstellers **Rich Sales & Marketing GmbH** in Frankfurt auftaucht, soll es Details zum Börsengang. Bereits vermeldet wurde, dass ein Mantel erworben wurde. Wie wir nun in Recherchen erfahren, müssen die Berater des Unternehmens wohl eine Pulle zuviel des eigenen Getränks («Rich Pro-secco») geschluckt haben. Denn den Gerüchten zufolge handelt es sich um eine Schweizer Gesellschaft im Open Market.

Einen **sinnloseren Manteldeal** kann man sich kaum vorstellen, denn das **Image** von **Schweizer Freiverkehrswerten** ist nun mal absolut **unterirdisch** (*BetaFaktor.de* 38/08b). Zudem dürfte es noch eine massive Kapitalerhöhung in dem Wert geben, der die Aktienzahl vervielfacht. (Kleiner Tipp an das Rich-Management: Bei der **Carthago Capital AG** gibt's seriöse Börsenmäntel.) Nach der Pressekonferenz dürfte das Papier zunächst nach oben schnellen, und wer darin investiert ist – wie die Altinvestoren der ominösen schweizer AG – wird wohl kaum einen besseren Zeitpunkt finden zu verkaufen.

Systaic bekräftigt Prognose trotz geplatzttem Colonia-Deal

Das Solarunternehmen **Systaic AG** meldet volle Auftragsbücher: In den ersten neun Monaten 2008 wurden 125 Mio. EUR umgesetzt nach 14 Mio. EUR im Vorjahr. Im Gesamtjahr sollen es 200 Mio. EUR werden – dank Vollausslastung. Die EBIT-Marge zum Halbjahr (5%) sollte dabei deutlich übertroffen werden.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass Systaic einen an sich lukrativen Deal mit dem Immobilienunternehmen **Colonia Real Estate AG** aufgekündigt hat. Colonia wollte seinen **Immobilienbestand** zum Teil mit **Solarzellen ausrüsten** und hat dafür Systaic vorgesehen (*BetaFaktor.de* 15/08b und 11/08a). Nur: Es wurden offensichtlich keine kon-

Volle Auftragsbücher!

Unternehmen: Systaic
ISIN: DE000A0JKYP6
Kurs: 7,35 EUR
Aktienzahl: 8,1 Mio.
Börsenwert: 58 Mio. EUR
Internet: www.systaic.de

Mehr Analysen und Informationen zu Systaic finden Sie hier



kreten Aufträge erteilt. Warum – darüber kann man nur spekulieren. Wollte es niemand finanzieren? Und wird es Schadenersatzforderungen geben wegen womöglich bereit gestellter Kapazitäten?

Colonia Real Estate war die Kündigung leider keine Meldung wert. Wir treffen Colonia-**Vorstand Stefan Rind** nächste Woche auf der Immobilien-Messe »Expo Real« und berichten dann erneut.

Orko Silver: Ressourcenschätzung kommt November

Es dauert doch etwas länger mit der nächsten **Ressourcenschätzung nach NI-43-101-Standard** bei dem kanadischen Silber-Explorer **Orko Silver Corp.** Ursprünglich war sie für Ende September avisiert (*BetaFaktor.de* 39/08a, 30/08b und 27/08b), nach neuesten Erkenntnissen dürfte es im Laufe des Novembers soweit sein. Der Hintergrund für die Verschiebung erscheint relativ simpel und plausibel: Orko beauftragte ein **neues renommiertes Analyseinstitut**. Dies erklärte uns auf Anfrage **Mike Devji, Executive Vice President** von Orko. Hintergrund des Wechsels: Nachdem man mittlerweile die 100-Mio.-Silber-Unzen-Grenze überschritt, muss auch das Analyselabor mehr und mehr renommiertes sein, denn Orko gerät nun zunehmend in den Fokus potenzieller Aufkäufer. Diese Situation ist freilich gewollt, viele Explorer wie Orko wollen eigentlich gar nicht selbst zum Produzenten werden.

Devji versicherte uns noch, dass bei der Ressourcenschätzung nichts anbrennen werde. 130 Mio. Silber-Unzen ist eigentlich unsere Messlatte, aktuell hat man 103,2 Mio. in den Büchern.

Freilich macht Orko die aktuelle Kapitalmarktsituation etwas zu schaffen. Wie praktisch alle Explorer wurde der Kurs gnadenlos gedrückt. Viele Rohstoff- und Smallcap-Fonds mussten liquidieren. **In den letzten 15 Monaten hat Orko durchschnittlich 1 Mio. USD pro Monat verbohrt.** Aktuell hat man noch Geld für rund acht Monate Bohrtätigkeiten in der Kasse. Noch bleibt Orko mit dem Fuss auf dem Bohrgaspedal. »Aber wenn sich der Markt nicht ändert, dann müssen wir im November etwas verändern«, sagte uns Devji. Das Management diskutiere derzeit den Plan, die **Bohrtätigkeiten** evtl. zu **halbieren**, so dass das Geld für 16 Monate reichen sollte.

Die nächsten Ressourcenschätzungen betrifft dies übrigens nicht. In den Orko-Lagerhäusern liegen **noch die Bohrkerne von mehr als 175 Testbohrungen**, deren Ergebnisse in der kommenden Ressourcenschätzung im November **noch gar nicht enthalten** sind. Das heißt: Diese Bohrker-

Silber? In der Krise kein schlechtes Investment

Unternehmen: Orko Silver
ISIN: CA6863381043
Kurs: 0,56 EUR
Aktienzahl: 107 Mio.
Börsenwert: 60 Mio. EUR
Internet: www.orkosilver.com

Mehr Analysen und Informationen zu Orko Silver finden Sie hier



ne reichen noch für mindestens zwei weitere Ressourcenschätzungen im nächsten Jahr! Devji schätzt, dass, wenn alle bereits jetzt getätigten Testbohrungen in Ressourcenschätzungen eingeflossen sind, »wir mehr als 200 Mio. Silber-Unzen ausweisen sollten«. Die kommende Ressourcenschätzung umfasse das Gebiet bis zum Bohrloch Nummer 143 – »in diesen Tagen arbeiten wir am Bohrloch Nummer 325«, betont Devji. Und das Gros der jüngsten Bohrtätigkeit umfasse ohnehin erst die ergiebige »Martha«-Ader.

Fazit: Auch wenn's der Kurs derzeit nicht signalisiert – Orko eignet sich zum Durchhalten.

Shigo Asia: Prognosen bestätigt

Nachdem der Tagesdeckenhersteller **Shigo Asia AG** unser Kursziel von 7,50 EUR kurz nach unserer Empfehlung im Frühjahr (*BetaFaktor.de* 19/08b) überrannte, konsolidiert der Titel wieder. Unnötigerweise, denn das **Halbjahresergebnis** ist super: Umsatz +73% auf 15,88 Mio. EUR, Nettoergebnis +90% auf 2,72 Mio. EUR, **EPS** +90% auf **91 Cent**. Prognosen fürs Gesamtjahr werden bestätigt, was ein **KGV** von nur **knapp über 3** ergibt. Bedenken Sie: Das Unternehmen ist derzeit weltweit die Nummer 3 in ihrem Marktsegment. Mit neuen Produktionsstätten will man zur Nummer 1 werden. Die Chancen dazu sind groß, dass man mit den IPO-Geldern richtig **auf's Produktionsgaspedal steigen** kann.

Wer nach dem Erreichen des Kursziels mit fettem Gewinn ausstieg, sollte jetzt den Wiedereinstieg ins Auge fassen.

Realdepot

Weiterhin schwach bleibt vorerst **Magnat Real Estate**, aber auch **Greater China Precision Components** (GCPG) erlitt einen Durchhänger. Dagegen konnte sich **Legend Media** vom Schwächeanfall wieder gut erholen. Wir planen den ein oder anderen Ausstieg (siehe Email von gestern). Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage unter »Realdepot«.

Impressum

Der Börseninformationsdienst *BetaFaktor.de* wird herausgegeben von der BörseGo AG
Balanstr. 73, Haus 11, 81541 München

Redaktionsanschrift:
Balanstr. 73, Haus 11 3. OG, 81541 München
Tel.: 089/767369-0, Fax: 089/767369-25
Email: info@betafaktor.de
Internet: www.betafaktor.de

Erscheinungsweise und Umfang:
Dienstag (1 Seite) und Donnerstag (4 Seiten);
Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
01.10.08, 15.30 Uhr

Versandart:
per Email als PDF-Dokument
Jahresbezugpreis: 199 EUR
Vorstände: Robert Abend /
Thomas Waibel / Harald
Weygand
AR-Vorsitz: Theodor Petersen
Redaktion:
Engelbert Hörmannsdorfer
(ChR, verantwortlich für den Inhalt)
Daniel Kühn
Copyright:
**Creatrix Medien GmbH -
München 2002-2008**

Haftung:
Alle in *BetaFaktor.de* veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.